

Druckwerkstatt und Drucktechniken

Start einer Testreihe mit unterschiedlichen Drucktechniken

- [Aktuelles](#)
- [Beteiligte Künstler*innen](#)
- [Testlauf](#)
- [Druckwerkstatt: Cyanotypie](#)
- [Druckwerkstatt: Gelli Print](#)
- [Druckwerkstatt: Kaltnadelradierung](#)
- [Druckwerkstatt: Linoldruck / Linolschnitt](#)
- [Druckwerkstatt: Monotypie](#)
- [Workshop-Planung](#)

Aktuelles

ZAM-DRUCKWERKSTATT | WORKSHOP

Gelli-Print: Drucken mit der Gelli-Platte



Samstag 22.06.2024, 10:30-15:30 Uhr

[Anmeldung](#) über die vhs
Kursnummer: 24S332118

ZAM, Workshopbereich Haus Süd
Hauptstr. 65-67
91054 Erlangen

*Eine Kooperation zwischen der vhs Erlangen und dem ZAM
- Zentrum für Austausch und Machen.*

ZAM-Druckwerkstatt 28. Februar 2024

ERLANGEN und die KUNST

Die ZAM-Druckwerkstatt ist ein Punkt im Begleitprogramm während der Ausstellung ERLANGEN und die KUNST, im Stadtmuseum. Wir sind dabei und bieten kleine Workshops zu verschiedenen Drucktechniken, wie Linoldruck, Monotypie, **Gelli Print** und Cyanotypie an.

Museumsfest

zum Ausstellungsende
@stadtmuseum_erlangen



Sonntag, 28. April, 11 – 17 Uhr
Eintritt frei!

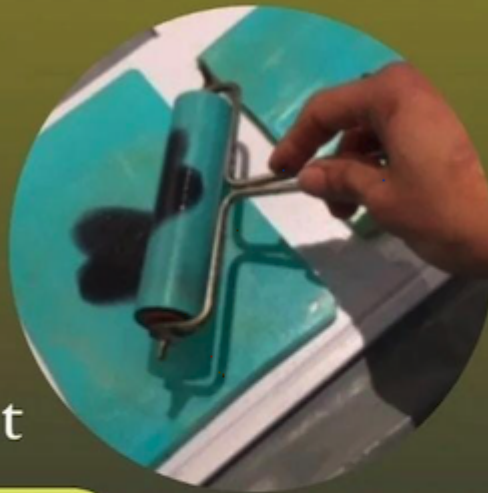
ERLANGEN UND
DIE KUNST

@stadtmuseum_erlangen

Gelli-Print mit

@ZAM.ERLANGEN

rollende
Druckwerkstatt



DOZENTINNEN:
ARIADNA PEREZ-GOMEZ
MARIA DEL PILAR

Erlangen und die Kunst

ZAM-Druckwerkstatt 04. Februar 2024



ZUM
@STADTMUSEUM_ERLANGEN @ZAM.ERLANGEN
ende Druckwerkstatt

Das ZAM ist ein Programmpunkt im Stadtmuseum:
Eintritt frei! ○ Kommt vorbei und macht mit!

Dozentinnen:
Ariadna Perez Gomez und
Martina Dorsch

[ZUM](#) • STADTMUSEUM

Mobile Druckwerkstatt des ZAM
mit Linoldruck (11-17 Uhr) und
Milchtütendruck (11-14 Uhr)

Sonntag, 4. Februar 2024

Beteiligte Künstler*innen

Martina Dorsch

homepage: www.mapd-art.de

Instagram: [mapdart](#)

Ariadna Perez Gomez

Homepage: www.lartoteca.com

Maria del Pilar Schnake

homepage: www.mariadelpilar.art

Instagram: [mariadelpilar.art](#)

[Aktuelles Projekt](#)

Mia Schöpf

Drucktechnik: Radierungen, Kaltnadelradierung

Dipl. Künstlerin, Bildhauerei, Kunstlehrerin, arbeitet mit Keramik, Raku und experimentelle künstlerische Verfahren

John

Aufbau und Ansprechpartner für die Siebdruckwerkstatt im ZAM

Testlauf

Als Expertinnen für Drucktechniken in der Druckwerkstatt tauschen wir unsere Kenntnisse in den unterschiedlichsten Drucktechniken aus. Vorab testen und experimentieren wir spielerisch in kleiner Runde, wie wir welche Techniken anwenden und weitergeben können. Testen Abläufe, was für Materialien und Werkzeuge benötigt werden um die vorhandene Liste für die ZAM Druckwerkstatt ggf. zu vervollständigen.

Workshop Start



**ohne
Anmeldung**

Die kleine Schnupper-Druckwerkstatt
im @zam.erlangen

Linoldruck und Gelliprint
am Karfreitag ab 17Uhr
mit Martina Dorsch & Maria del Pilar

in den Osterferien 2023



Foto: Linoldruck

Druckwerkstatt: Cyanotypie

Cyanotypie

Cyanotypie (Blaudruck) ist eine Drucktechnik, in der ein Papierblatt oder Stoff zuerst mit einer lichtempfindlichen chemischen Lösung vorbereitet wird, dann im Dunklen trocknet, und später entweder in der Sonne oder unter einer Lampe belichtet wird.

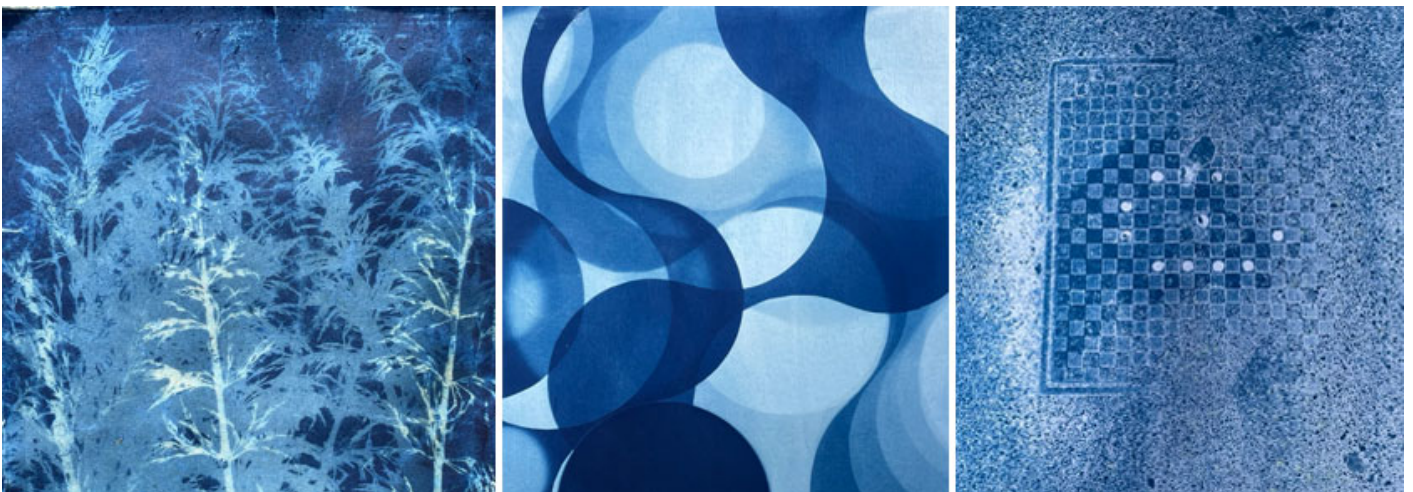
Die Motive können kreativ sein: Objekte, Blätter oder Blumen oder auch Zeichnungen auf Transparentpapier.

Wenn Menschen einen Blaudruck von einem eigenen Foto machen wollen, benötigen Sie eine Negativ-Version des Fotos (umwandeln in Gimp oder Photoshop) auf Klarsichtfolie. Nach der Belichtung wird das Papierblatt entwickelt bzw. gewässert und getrocknet.

Lust am Experimentieren ist von Vorteil, denn jeder Druck ist anders, je nachdem wie stark das Licht ist oder der Abstand vom Motiv zum Blatt. Und die blaue Farbe der Cyanotypie hat eine ganz besondere Anziehungskraft!

Motivation

In der ZAM-Druckwerkstatt suchen wir nach Möglichkeiten, diese wunderbare Technik für alle, Große und Kleine, zugänglich zu machen.



Cyanotypie



Cyanotypie: Der Arbeitsprozess.

Projekt-Metadaten

Welche Materialien und Werkzeuge werden für den Start verwendet:

- Papier
- Ammonium Eisen (III) Citrat und Kaliumhexacyanoferrat (III)
- Glasrahmen
- Wasser
- Sonne oder UV Lampe
- Wasserwannen
- Altpapier und Liegefläche zum abtrocknen

Ansprechpartner:in

Marisa Leininger

Logbuch / Schritte

Arbeitsschritte:

1. Motiv suchen (Verhältnis Motiv zu Blatt).
2. Belichtungslösung aus Ammonium Eisen (III) Nitrat und Kaliumhexacyanoferrat (III) mischen,
3. Blätter mit lichtempfindlicher Lösung bepinseln und lichtgeschützt trocknen lassen
4. Lichtgeschützt Motiv auf Blatt bringen (Komposition) und mit Glas bedecken
5. Belichten und lichtgeschützt vom Licht nehmen

6. Wässern bis Wasser glasklar ist und auf Papier liegen lassen (darauf achten, dass keine Pfützen entstehen).

In der Druckwerkstatt [beteiligte Künstler*innen](#)

- Martina Dorsch
- Maria del Pilar
- Ariadna Perez Gomez
- Mia Schöpf
- Marisa Leininger

Zur Seite [Druckwerkstatt und Drucktechniken](#)

Druckwerkstatt: Gelli Print

Gelli Print

Der leichte Einstieg in die Welt der Drucktechnik. Mit Farben, Schablonen, Stempeln, Objekten und Untergründen spielen, das ist Gelli Print.

Die Drucktechnik basiert auf dem Abdruckverfahren. Durch die Art der Technik ist eine schnelle Realisierung eines Abdrucks möglich, jedoch kann auf diese Weise nur ein einzelner Abdruck gewonnen werden.

Drucken mit der Gelplatte ist nach einiger Übung leicht zu erlernen und es werden schnell Erfolgserlebnisse sichtbar. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, zudem muss man nicht malen oder zeichnen können, um diese Technik zu beherrschen. Kreativität und Experimentierfreude sind dein Werkzeug.

Motivation

In der ZAM-Druckwerkstatt suchen wir nach Möglichkeiten, diese wunderbare Technik für alle, Große und Kleine, zugänglich zu machen.



Die selbstgemachten Gelli Platten



Gelli Print - Mixed Media



Gelli Print mit selbstgemachten Schablonen (Laser Cutter)

Projekt-Metadaten

Welche Materialien und Werkzeuge werden für den Start verwendet:

- Gelplatte
- Schablonen
- Acrylfarbe
- Verschiedene Papiersorten
- Sprühflasche
- Gummiwalze, Pinsel
- Schere, Klebeband

Ansprechpartner:in

Logbuch / Schritte

Druckwerkstatt Arbeitsstation Gelli Print am 07.04.2023

In der Druckwerkstatt **beteiligte Künstler*innen**

- Martina Dorsch
- Ariadna Perez Gomez
- Maria del Pilar Schnake
- Mia Schöpf

Zur Seite [Druckwerkstatt und Drucktechniken](#)

Druckwerkstatt: Kaltnadelradierung

Kaltnadelradierung

Die Kaltnadelradierung ist eine Tiefdrucktechnik.

Bei der Kaltnadelradierung wird die Zeichnung unter Kraftaufwand mit einer Stahlnadel direkt in die Druckplatte (Kaltverformung des Metalls) eingeritzt. Dabei bewirkt ein stärkerer Druck der Nadel auch eine stärkere Linie. Alle Flächen bestehen aus einer Konzentration von vielen Linien. Es folgt keine Ätzung. Auf die Platte wird anschließend wie bei der Radierung vollflächig Druckfarbe aufgetragen und anschließend wieder blankgewischt. Generell ist bei der Kaltnadelradierung nur eine geringe Anzahl guter Abzüge von der Druckplatte möglich, da durch den Druck der Presse der Grat immer mehr zusammengequetscht wird und der fein schattierende Ton allmählich verschwindet. Für den Sammler ist es deshalb wichtig, ein Blatt mit einer niedrigen Abzugsnummerierung zu erwerben. Die Kaltnadelradierung bedarf einiger Übung.

Motivation

In der ZAM-Druckwerkstatt suchen wir nach Möglichkeiten, diese wunderbare Technik für alle, Große und Kleine, zugänglich zu machen.



Kaltnadelradierung

Projekt-Metadaten

Welche Materialien und Werkzeuge werden für den Start verwendet:

- Platten für Kaltnadel- und Ätzzradierung
- Radierwerkzeuge: Radier- Graviernadeln, Linienzeichner
- Polierstahl
- Schwere Gummi oder Lederwalze
- Spachtel zum Entnehmen der Farbe
- Tiefdruckfarben
- Ausrollplatte
- Filz für Druckpresse
- Druckpresse erforderlich
- hochwertiges Papier (handgeschöpft)
- Hordenwagen zum Trocknen

Ansprechpartner:in

Mia Schöpf

Logbuch / Schritte

In Bearbeitung.

In der Druckwerkstatt [beteiligte Künstler*innen](#)

- Martina Dorsch
- Marisa Leininger
- Maria del Pilar
- Ariadna Perez Gomez
- Mia Schöpf

Zur Seite [Druckwerkstatt und Drucktechniken](#)

Druckwerkstatt: Linoldruck / Linolschnitt

Linoldruck / Linolschnitt

Der Linoldruck zählt zu den Hochdruckverfahren und hat sich aus dem Holzschnitt entwickelt. Bei dieser Drucktechnik werden nur die erhabenen Stellen der Druckplatte gedruckt. Daher kommt auch die Namensgebung Hochdrucktechnik. Mit speziellen Schnitzmessern werden die Linoldruckplatten so bearbeitet, dass das zu druckende Motiv erhaben stehen bleibt. Um diese Technik auszuführen, bedarf es einiger Übung im Bereich der angefertigten Zeichnungen sowie der Übertragung auf die Druckplatte und das Schnitzen des Motives. Viele Künstler*innen des Expressionismus verwendeten diese Hochdrucktechnik für ihre Kunstwerke. Der große Vorteil einer fertigen Druckplatte besteht darin, dass diese als serielle Vervielfältigung der eigenen Kunstwerke dienen kann.

Motivation

In der ZAM-Druckwerkstatt suchen wir nach Möglichkeiten, diese wunderbare Technik für alle, Große und Kleine, zugänglich zu machen.



Linoldruck

Projekt-Metadaten

Welche Materialien und Werkzeuge werden für den Start verwendet:

- Gezeichnete Vorlage
- Transparentpapiere zu Übertragung
- Bleistifte
- Linoldruckplatte
- Schnitzmesser
- Linoldruckfarben
- Walzen
- Ausrollplatten
- Hochwertiges Papier
- Druckpresse
- Hordenwagen zur Trocknung der Drucke

Ansprechpartner:in

Martina Dorsch / Ariadna Perez Gomez

Logbuch / Schritte

In Bearbeitung.

In der Druckwerkstatt [beteiligte Künstler*innen](#)

- Martina Dorsch
- Ariadna Perez Gomez
- Maria del Pilar Schnake
- Mia Schöpf

Zur Seite [Druckwerkstatt und Drucktechniken](#)

Druckwerkstatt: Monotypie

Monotypie

Eine Variante der Monotypietechnik: Auf eine absolut gleichmäßig mit einer Druckfarbe eingewalzten Glas-, Stein- oder Acrylplatte wird ein sehr dünnes Papier gelegt. Auf der obenliegenden Rückseite des Papiers wird seitenverkehrt das Motiv gezeichnet. Diese Abdrucktechnik erfordert zeichnerische Übung, erzielt dann jedoch im Ergebnis einmalige Drucke mit besonderem Charme. Diese Technik eignet sich besonders für Druck-Serien.

Motivation

In der ZAM-Druckwerkstatt suchen wir nach Möglichkeiten, diese wunderbare Technik für alle, Große und Kleine, zugänglich zu machen.



Monotypie in Bearbeitung.



Monotypie: Einfache Motive für Kinder und Anfänger.

Projekt-Metadaten

Welche Materialien und Werkzeuge werden für den Start verwendet:

- Bleistifte verschiedener Härtegrade
- Linoldruckfarben
- Walzen
- Ausrollplatten
- Verschiedene Papiersorten
- Hordenwagen zur Trocknung der Drucke

Ansprechpartner:in

Martina Dorsch | Maria del Pilar

Logbuch / Schritte

In Bearbeitung.

In der Druckwerkstatt **beteiligte Künstler*innen**

- Martina Dorsch
- Ariadna Perez Gomez
- Maria del Pilar Schnake
- Mia Schöpf

Zur Seite [Druckwerkstatt und Drucktechniken](#)

Workshop-Planung

Die ZAM Druckwerkstatt im Museum Erlangen

„Erlangen und die Kunst“

<https://www.stadtmuseum-erlangen.de/de/sonderausstellungen/erlangen-und-die-kunst>

Plan zu den Workshop Angeboten im Museum

Genommene Termine und verbindliche Zusagen vom Museum (aktueller Stand 9.1.24)

Stand 10.1.24 Anpassung der Workshopzeit von Mia (Korrektur durch Martina)

Stand 11.1.24 Anpassung zusätzliche Dozentinnen für Linoldruck und Cyanotypie (Korrektur durch Martina)

Stand 16.1.24 Final gebuchte Workshops vom Museum (Eingetragen von Martina)

Termine:	Thema	Zeit	Material	Dozent Dozentin Zusage	Stundensatz 45Min/30€	
Sonntag 4.2.24	Linolschnitt für ältere Kinder ab 8Jahren	11 - 17	Wird vom ZAM mitgebracht Leine, Wäscheklamm er zum Trocknen	Ariadna Perez Gomez Britta Reitmmeier		Museums Fest
Sonntag 4.2.24	Milchtütendr uck für Kleinere Kinder ab 5 Jahren	11- 14	Wird vom ZAM mitgebracht	Martina Dorsch		Museums Fest
Sonntag 10.3.24	Cyanotypie	14 - 17	Wird vom ZAM mitgebracht	Marisa Leininger Lena Streit		Familien Sonntag
Sonntag 28.4.24	Gelli Print	11 - 17	Wird vom ZAM mitgebracht	Ariadna Ariadna Perez Gomez Maria del Pilar Schnake		Museums Fest

Sonntag 28.4.24	Kaltnadelradie rung	11-15		Mia-Schöpf		Museums-Fest